

Detroit 2013: Die Chinesen stehen noch im Vorraum

Fünf bis sieben Jahre, so rechnet Volkswagen-Vorstandsvorsitzender Martin Winterkorn, wird es allenfalls noch dauern, bis auch die chinesischen Autohersteller zunehmend auf die globalen Märkte drängen. Auf der Auto Show in Detroit (- 27.1.2013) klopft zumindest ein Hersteller schon einmal vorsichtig an.

Die südchinesische GAC Group (Guangzhou Automobile Group) zeigt im Vorraum der Messehalle gleich drei Fahrzeuge, die den Weg in die Zukunft weisen sollen. Neben einer Hybrid-Version der Kompaktlimousine Trumpchi mit Vierradantrieb ist das SUV GS5 als Elektroauto (BEV) zu sehen. Daneben steht noch das sehr modern gezeichnete Konzeptfahrzeug E-jet mit Range Extender und gegenläufig öffnenden Türen.
(ampnet/jri)